

# Einstiegsqualifizierung

## Assistenz im Badbetrieb

---

### Tätigkeitsbereiche:

- Beaufsichtigen des Badebetriebes
- Betreuen von Besuchern
- Schwimmen
- Kontrollieren und Sichern des technischen Betriebsablaufes
- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Umweltschutz, rationelle Energieanwendung

## Einstiegsqualifizierung Assistenz im Badbetrieb

Tätigkeiten	Qualifikationen
Aufrechterhalten der Betriebssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rechtsvorschriften und betriebliche Bestimmungen, die für den Betrieb des Bades gelten, anwenden</li> <li>• Rechtsvorschriften und betriebliche Grundsätze der Hygiene anwenden</li> <li>• Mittel, Geräte und Verfahren zur Reinigung und Desinfektion anwenden und deren Auswahl begründen</li> </ul>
Betreuen von Besuchern	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Besucher empfangen und informieren</li> <li>• Konfliktfelder beschreiben und Möglichkeiten zur Konfliktregelung anwenden</li> <li>• Über notwendige Hygienemaßnahmen beraten</li> </ul>
Schwimmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wettkampftechniken einschließlich Start- und Wendetechniken anwenden</li> <li>• Techniken des Strecken- und Tieftauchens anwenden</li> <li>• Einfachsprünge ausführen</li> </ul>
Kontrollieren und Sichern des technischen Betriebsablaufs	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Betriebsabläufe durch regelmäßige Kontrolle der bädertechnischen Anlagen und Betriebszustände sichern</li> <li>• Arbeits- und Bäderhygiene kontrollieren und sichern</li> </ul>
Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bestimmungen der für den qualifizierenden Betrieb geltenden Arbeitsschutzgesetze nennen</li> <li>• Geeignete Maßnahmen zur Verhütung von Unfällen im eigenen Arbeitsbereich ergreifen und sich bei Unfällen situationsgerecht verhalten</li> <li>• Verhaltensregeln für den Brandfall nennen und Maßnahmen zur Brandbekämpfung ergreifen</li> <li>• Gefahren, die von Giften, Gasen und Dämpfen, leicht entzündlichen Stoffen sowie vom elektrischen Strom ausgehen beachten</li> </ul>
Umweltschutz, rationelle Energieanwendung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• zur rationellen Energie- und Materialverwendung im beruflichen Beobachtungs- und Einwirkungsbereich beitragen</li> <li>• zur Vermeidung betriebsbedingter Umweltbelastungen im beruflichen Einwirkungsbereich nach ökologischen Gesichtspunkten beitragen</li> <li>• Maßnahmen zur Entsorgung von Abfällen unter Beachtung betrieblicher und sonstiger berufsbezogener Sicherheitsbestimmungen ergreifen</li> </ul>

# Betriebliches Zeugnis

Teilnehmer/in

\_\_\_\_\_

geboren am \_\_\_\_\_ in \_\_\_\_\_

Er/Sie hat in der Zeit vom .....bis.....an der

## Einstiegsqualifizierung Assistenz im Badbetrieb

teilgenommen.

Leistungsbeurteilung:

---

---

---

---

---

Beurteilungskriterien:

Kriterium	Wahrnehmung der Beobachtung				
	ausgeprägt erkennbar	gut erkennbar	ausreichend erkennbar	schwach er- kennbar	nicht erkennbar
Fachqualifikation					
zielorientierte Arbeits- technik und Arbeitsweise					
wirtschaftlicher und öko- logischer Einsatz von Werks- und Hilfsstoffen					
Sauberkeit und Ordnung					
Einhalten von Sicherheits- bestimmungen					
Qualitätsorientierung					

Das Qualifikationsziel ist erreicht, wenn mindestens vier der Beurteilungskriterien mit mindes-  
tens „ausreichend erkennbar“ bewertet werden.

Datum:

Unterschrift:

\_\_\_\_\_



# Zertifikat

**Moritz Mustermann**

geboren am 13. August 1989 in Musterstadt

hat in der Zeit vom..... bis.....

bei dem Unternehmen.....

an der **Einstiegsqualifizierung**

**Assistenz im Badbetrieb**

teilgenommen.

---

Während dieser Zeit wurde er/sie auf der Grundlage eines mit der IHK abgestimmten Konzeptes fachlich qualifiziert.

Inhalte der Einstiegsqualifizierung:

- Beaufsichtigen des Badebetriebes
- Betreuen von Besuchern
- Schwimmen
- Kontrollieren und Sichern des technischen Betriebsablaufes
- Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit
- Umweltschutz, rationelle Energieanwendung

Die Tätigkeiten der Einstiegsqualifizierung entsprechen Teilen der Berufsausbildung Fachangestellte/r für Bäderbetriebe. Bei einer anschließenden Ausbildung in diesem Beruf ist eine Anrechnung von bis zu sechs Monaten möglich. Einstiegsqualifizierungen gemäß § 54a SGB III sind im Deutschen und Europäischen Qualifikationsrahmen dem Niveau 2 zugeordnet.

---

Musterstadt, den

Industrie- und Handelskammer  
Musterregion | Musterstadt

Die Geschäftsführung